

Weidmannsche Buchh. in Berlin.  
 Scherer, W., Geschichte der deutschen Litteratur. 6. Aufl. gr. 8°. (XII, 824 S. m. Bildnis.) Geb. in L. inv. • 10. —; in Liebhaberbd. • 12. —  
 Gustav Weigel in Leipzig.  
 †Lauber's Handbuch d. Zeugdrucks. Unter Mitwirkg. v. J. Herzfeld. 9. Lfg. (II. Bd. 5. Lfg.) gr. 8°. (S. 249—304 m. 32 Zeugproben.) In Komm. • 5. —

Gerhard Paetel in Berlin. 6972  
 Angerstein u. Edler, Haus-Gymnastik für Gesunde und Kranke. 15. Auflage.

Franz Vahlen in Berlin. 6969  
 Einkommensteuergesetz vom 24. Juni 1891 nebst Ausführungsanweisung vom 5. August 1891. Textausgabe von Krause. 2. Abdruck.

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,  
 welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

Burfil & Rohout in Prag. 6969  
 Präzäl, Wasserrechtliche Kompetenzfragen erörtert auf Grund des österreichischen Rechtes.  
 Johannes Dreesen in Gadersteden. 6970  
 Strudberg, die Fälschungen Janffens.

Verlags-Magazin J. Schabelitz in Zürich. 6970  
 Bopp, Dämmerlicht.  
 Neben, um ein Darlehen.

Bernh. Friedr. Voigt in Weimar. 6976  
 Zörn, die Lehre vom Hufbeschlag. 8. Aufl.

**Anzeigeblatt.**

**Geschäftliche Einrichtungen  
 und Veränderungen.**

P. P.

[45692]  
 Durch Kauf ging der gesamte Verlag von Eugen Franck's Buchhandlung (Georg Maske) in Oppeln mit sämtlichen Borräten, Rechten und der diesjährigen Auslieferung in meinen Besitz über. Alle im Jahre 1891 gemachten Sendungen sowie Disponenten-Vorträge sind daher auf mein Konto — dessen Spezifikation Ihnen zugehen wird — zu übertragen und zur D.-N. 1892 nur mit mir zu verrechnen. Meine Vertretung in Leipzig hatte Herr K. F. Koehler daselbst die Güte zu übernehmen und ersuche ich, mir sämtliche Verlangzettel, Remittenden-Pakete zc. durch dessen Vermittlung übersenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 62, Dörnbergstr. 6,  
 Mitte November 1891.

Wilhelm Gronau,  
 Verlagsbuchhandlung.

Wird bestätigt:

Georg Maske.

[45010] Aus dem Verlage der Verlagsanstalt und Druckerei A.-G. (vormals J. F. Richter) in Hamburg\*) ging in meinen Besitz über:

**Wippchen's  
 sämtliche Berichte.**

Herausgegeben

von

**Julius Stettenheim.**

Band I—III.

Bestellungen auf diese drei Bände bitte ich fortan nur an meine Firma überschreiben zu wollen.

Berlin W., Steglitzerstraße 90.

Hermann Paetel.

\*) Wird bestätigt:

Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G.  
 (vorm. J. F. Richter) in Hamburg.

P. P.

[45739]  
 Unter heutigem bringen wir unsere hierorts bestehende Verlagsbuchhandlung mit dem Buchhandel direkt in Verbindung und haben wir Herrn Fr. Foerster für Leipzig unsere Kommission, sowie Auslieferungslager übertragen.

Wir bitten, unserm Verlage Ihr Interesse entgegen zu bringen und zeichnen

hochachtungsvoll

Wien, Dreihufeisengasse 13,  
 16. November 1891.

Verlag der „Reichswehr“.

[45804] Preßburg, 15. November 1891.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich am 1. Oktober d. J. auf hiesigem Platze unter der protokollierten Firma

**M. Natali**

eine Buch- und Musikalienhandlung nebst Antiquariat und Leihbibliothek eröffnet habe.

Mit mehr als hinreichenden Geldmitteln versehen, werde ich meinen Bedarf ausschließlich gegen bar beziehen und bitte dagegen um rechtzeitige Einsendung Ihrer Cirkulare, Wahlzettel zc.

Namentlich Angebote über Restauflagen und im Preise herabgesetzter Bücher werden mir stets willkommen sein.

Herr C. F. B. F. in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen und wird zu diesem Zwecke stets mit hinreichender Kasse von mir versehen sein.

Ueber meine Verlagsunternehmungen werde ich Ihnen seiner Zeit besondere Mitteilung machen.

Mich Ihrem freundlichen Wohlwollen empfehlend, habe ich die Ehre zu zeichnen

Hochachtungsvoll ergebenst

M. Natali.

P. P.

[45786]  
 Hierdurch erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich meine Buchhandlung mit Nebenbranchen, ohne Aktiven und Passiven, an Herrn Julius Plänitz aus Calbitz verkauft habe.

Ich kann Ihnen Herrn Plänitz als einen soliden und zahlungsfähigen Geschäftsmann empfehlen, bitte daher, daß mir geschenkte Vertrauen auf denselben zu übertragen.

Die mir gemachten à cond. = Sendungen übergab ich meinem Herrn Nachfolger, bin aber bereit, dieselben auf Verlangen zu remittieren.

Ueber meine fernere Thätigkeit werde ich Ihnen binnen kurzem Kenntnis geben

Hochachtungsvoll

Riesa, den 1. Dezember 1891.

Rudolph Nagel.

Bezugnehmend auf obige Anzeige des Herrn Rudolph Nagel beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich das Geschäft unter der Firma: **Julius Plänitz (Rud. Nagel's Nachfolger)** fortführen werde.

Ich bitte Sie, das meinem Vorgänger bezeugte Wohlwollen mir zu erhalten. Thätiger Verwendung für Ihren Verlag dürfen Sie versichert sein.

Die Besorgung der Kommission bleibt in Händen des Herrn Rob. Frieze in Leipzig, und wird derselbe stets mit genügender Kasse zur Einlösung der Barpakete von mir versehen sein.

Hochachtungsvoll

Riesa, den 1. Dezember 1891.

Julius Plänitz.

[45788] P. P.

Neben meiner Papier- und Schreibmaterialienhandlung betreibe ich seit Juli den Buchhandel. Um demselben eine größere Ausdehnung zu geben, habe ich mich mit Leipzig in Verbindung gesetzt und daselbst Herrn Bernhard Hermann meine Kommission übertragen. Ich beziehe nur bar, bitte mir aber Cirkulare, Prospekte, Probenummern zc. zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Stadtkohn i. Westf., d. 12. Novbr. 1891.

Victor Reders Buchhandlung.